

Die Salbungen Jesu – ein zusammenfassender Überblick

	MT	MK	JOH	
Zeit	2 Tage v. d. Passah	2 Tage v. d. Passah	6 Tage v. d. Passah	Die Zeitangabe muss ja nicht notwendigerweise den Zeitpunkt der Salbung markieren: 2 Tage v.d.P. schmiedeten die HP den Plan 6 Tg v.d.P.kam Jesus nach Bethanien
Ort	Bethanien	Bethanien	Bethanien	
	im Haus Simons	im Haus Simons		Das Haus von Simon wird in JOH nicht genannt, nur dass man Jesus „dort“ ein Abendessen machte, was sich aber durchaus auch auf den Ort Bethanien beziehen kann
			Lazarus war einer, der zu Tisch lag	Wenn es im Haus von Lazarus stattgefunden hätte, wäre der Hinweis überflüssig gewesen
Zeitpunkt der Salbung	Er lag zu Tisch	Er lag zu Tisch	Beim Abendessen	Die Angaben widersprechen sich nicht
Wer salbte	Eine Frau	Eine Frau	Maria	Die Angaben widersprechen sich nicht. Bemerkenswert: die Geschwister Lazarus, Martha und Maria werden bei MT und MK im gesamten Evangelium nicht erwähnt.
Was wird gesalbt	Das Haupt	Das Haupt	Die Füße	Denkbar wäre, dass sowohl Haupt als auch Füße gesalbt wurden, die Evangelisten aber jeweils nur einen Bereich fokussieren
Wieviel Salbe	ein Alabasterfläschchen mit Salböl	Ein Alabasterfläschchen mit Salböl	Ein Pfund Salböl	Kein Widerspruch
Wert der Salbe	sehr kostbar	sehr kostbar	sehr kostbar	
Reaktion der Anwesenden	Die Jünger	Einige – bei sich selbst	Judas	Muss kein Widerspruch sein: Judas war auch ein Jünger und es haben vielleicht außer ihm noch andere an Vergeudung gedacht: „bei sich selbst“, Judas aber spricht es aus
Urteil über den Wert	teuer	Mehr als 300 Denare	300 Denare	
Reaktion Jesu 1	„Was macht ihr der Frau Schwierigkeiten, sie hat ein gutes Werk an mir getan.“	„Lasst sie, was macht ihr ihr Schwierigkeiten, Sie hat ein gutes Werk an mir getan.“	„Erlaube ihr, es auf den tag meines Begräbnisses aufbewahrt zu haben.“	Kein Widerspruch, individuelle Fokussierung
Reaktion Jesu 2	Verweis auf die Armen, die immer da sein werden	Verweis auf die Armen, die immer da sein werden	Verweis auf die Armen, die immer da sein werden	

Die obige Zusammenstellung verdeutlicht, dass es sich bei den Texten Mt 26; Mk 14 und Joh 12 um die Schilderung der gleichen Begebenheit handelt. Die nachfolgende Gegenüberstellung soll zeigen, dass es sich bei der Begebenheit, die in Lk 7 mitgeteilt wird, um eine andere Salbung handelt.

	Lk 7	Mt 26; Mk 14; Joh 12	
Zeitpunkt	am Anfang seines Wirkens	Kurz vor dem letzten Passah	
Ort	Galiläa	Judäa	Der Herr wirkte noch in Galiläa (Nain 7/11; Maria aus Magdala diente 8/2) er wird sich erst später aufmachen, um nach Jerusalem zu gehen (9/51)
Wirt	Simon der Pharisäer	Simon, der Aussätzige	Es ist nicht denkbar, dass ein A
Die Salbende	Eine Frau, die eine Sünderin war	Maria, die Schwester von Lazarus und Martha	Lukas kennt und nenn Maria in Kap. 10 mit Namen, es wäre nicht erklärbar, warum er das hier nicht tun sollte, wenn sie es gewesen wäre.
Die Salbung	Die Frau <ul style="list-style-type: none"> • steht weinend hinter Jesus • benetzt mit Tränen seine Füße, • trocknet mit ihren Haaren die Füße • küsst seine Füße • salbt seine Füße 	Maria <ul style="list-style-type: none"> • salbt die Füße Jesu • trocknet mit ihren Haaren die Füße 	Maria weint nicht, sie trocknet nicht die vergossenen Tränen ab, sondern die Füße, die sie zuvor mit Narde gesalbt hat
Reaktion	Simon in Gedanken („bei sich selbst“)	Die Jünger/Judas konkret	In LK reagiert der Gastgeber, in JOH einer der miteingeladen war
	Schließt, dass Jesus kein Prophet sein kann, weil er die Frau nicht als Sünderin erkennt	Verurteilen die Salbung als Vergeudung	In LK wird der Herr kritisiert, in JOH Maria
Reaktion Jesu	Jesu tadelt Simon Erzählt ein Gleichnis, in dem es um Dankbarkeit geht	Jesu fordert die Jünger auf, sie gewähren zu lassen („Lasst sie“)	
	Erklärt die Salbung <ul style="list-style-type: none"> • als Ausdruck des Danks für die Vergebung der Sünden 	Erklärt die Salbung <ul style="list-style-type: none"> • als Akt der Wertschätzung • als im Voraus erfolgte Begräbnishandlung 	